

BOSV

NACHRICHTEN

OFFIZIELLES ORGAN DES BERNER OBERLÄNDISCHEN SKIVERBANDES

Saison 2017/2018 | 1. Ausgabe | www.bosv.ch | info@bosv.ch



Swissski



Im Gleifflug in den Winter

Hauptsponsorin



Verbandssponsoren





Eine Mütze für Sie. Fünf Franken für den Nachwuchs.

Die Fan-Mützen sind ab Dezember bei den Raiffeisenbanken oder online unter **welovesnow.ch** erhältlich.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

welovesnow.ch

RAIFFEISEN

Wir machen den Weg frei

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser

Jeder kennt das Gefühl eines Endspurts; sei dies beim Zieleinlauf, oder bereits beim Vorbereiten von Anlässen, Trainings, Wettkämpfen oder einfach beim Arbeiten. Unter Hochdruck wird trainiert, um am Tag X das bestmögliche Ergebnis zu erreichen.

Im Finale werden die letzten Reserven mobilisiert, um am Schluss nochmals einen Zahn zulegen zu können. Der Zeitpunkt für den Schlusspurt ist mit Bedacht zu wählen, denn wird der Spurt zu früh eingeleitet, kann dies zu einer Übermüdung führen. Vergleichen wir mit einem Auto, welches zu lange hohtourig gefahren wird: Dies wird wegen Überlastung irgendwann einen Werkstattaufenthalt auslösen.

Zudem gilt es fokussiert und zielorientiert zu arbeiten, denn ohne dies nützen auch die Reserven nichts.



Während den Sommermonaten haben die BOSV Athletinnen und Athleten intensiv trainiert und so ihre Reserven aufgebaut, damit sie für den Endspurt verschiedener Wettkämpfe gut vorbereitet sind. Auf den kommenden Seiten wird über die intensi-

ven Sommermonate und die speziellen Trainingseinheiten der verschiedenen Disziplinen berichtet. Den Reservetank voll und mit grosser Motivation wird in die Wettkampfsaison 2017/18 gestartet.

So starte auch ich in die erste BOSV Nachrichtensaison. Das «Ämtli» habe ich von Barbara Boss übernommen, welche mich in der letzten Ausgabe eingeführt hat. Da ich sechs Jahre bei Swiss-Ski im Bereich Breitensport tätig war, ist der Skisport kein Fremdwort für mich. Mittlerweile bin ich in der Geschäftsleitung einer Tiefbauunternehmung tätig, trotzdem bin ich immer noch sehr interessiert am Geschehen des Schneesports.

Ich freue mich auf die redaktionellen Beiträge und wünsche allen Athletinnen und Athleten viel Glück und tolle Wettkämpfe.

- Text: Tanja Aegerter,
Redakteurin BOSV Nachrichten

Ein herzliches Dankeschön an all unsere treuen Sponsoren!

Hauptsponsorin



Verbandssponsoren



Partner



Sponsoren



BOSV Delegiertenversammlung und Jubiläumsanlass

Der Berner Oberländische Skiverband feierte sein Jubiläum anlässlich der Delegiertenversammlung mit einem grossartigen Fest.

Der BOSV wurde dieses Jahr 100 Jahre alt. Dies wurde am 5. Juni 2017 anlässlich der jährlichen Delegiertenversammlung zusätzlich mit einem Jubiläumsanlass in der Expohalle in Thun gefeiert. Dabei wurden 22 Athleten für ihre erbrachten Leistungen und drei Personen für ihre Verdienste geehrt. Pünktlich um 16 Uhr eröffnete Präsident Johny Wyssmüller die Delegiertenversammlung. Vertreter von 35 Skiclubs und den vier RLZ vertraten 297 Stimmen. Alle Traktanden wurden speditiv behandelt, sodass die Versammelten draussen auf dem Expo-Areal zum Apéro mit den Teilnehmern des Jubiläumsanlasses stiessen. Unter den rund 350 Anwesenden wurden anschliessend die Sportler/Innen des BOSV, sowie drei Personen für ihre Verdienste geehrt. Skigrössen wie Urs Räber (Abfahrts-gesamtweltcupsieger 1983/1984), Mike von Grünigen, Bruno Kernen I und II, sowie zahlreiche weitere grossartige Sportler vergangener Tage wurden Zeugen der diesjährigen Leistungsausweise, unserer Aktiven der vergangenen Saison. Die im diesjährigen Jahresbericht aufgeführten Spitzenresultate lassen durchaus einen stillen Optimismus zu, dass wir in den nächsten Jahren durchaus von erfolgreichen Sportlern aus dem Berner Oberland auf dem internationalen Parkett berichten dürfen. Doch bis dahin arbeiten wir ruhig Schritt für Schritt weiter, nach den uns auferlegten



Von Grünigen Michael mit Anna & Noel.



Für Unterhaltung sorgten Oesch's die Dritten.

Grundsätzen, die finanziellen Ressourcen maximal möglichst dem Sportnachwuchs zukommen zu lassen. Kurz vor 19 Uhr begrüsst der OK-Präsident die Feiernden im Saal und eröffnete das rauschende Fest. Ein gelungener Mix aus Ansprachen, den Darbietungen von «Oesch's die Dritten», sowie dem informativ gestalteten «Athleten-Talk», zusammen mit dem Galadiner, liessen den Abend im Fluge verstreichen. Schlusspunkt bildete die Verlosung der Preise im Wert von 72 000 Franken, kurz vor 1 Uhr verliessen die letzten Besucher den Saal und verabschiedeten den Jubilar BOSV in sein 101. Lebensjahr, ganz nach dem Motto der Gründerväter von 1917: Die Förderung

des Wintersports und der Kameradschaft. Unser Dank geht in diesem Zusammenhang an unsere Sponsoren, Partner und Organisationen, zusammen mit den vielen Privatpersonen, die dem BOSV helfen den «Motor» in Betrieb zu halten, sodass unsere Nachwuchssportler unter optimalen Bedingungen auf Ihre Ziele hinarbeiten können, ganz nach dem Motto dieses Festes:

100 Jahre Begeisterung für den Skisport.

- Text: Beat Knutti
Medienverantwortlicher
- Fotos: rk-photography.ch



Ehrung BOSV-Athleten mit Chantal Rieder, Sekretärin BOSV und Johny Wyssmüller, Präsident BOSV.

Neuer Tag, neuer Ort, eindruckliches Referat von Tanja Frieden

BOSV Informationsabend vom 28. Oktober 2017

Der diesjährige Infoabend des Berner Oberländischen Skiverbandes (BOSV) fand am 28. Oktober 2017 neu in der Turnhalle in Oey-Diemtigen statt. Knapp 130 Anwesende kamen in den Genuss eines phänomenalen Referates von Tanja Frieden, Olympiasiegerin im Boardercross von 2006 in Turin.

Präsident Johny Wyssmüller begrüßte die Anwesenden aus den Ressorts Ski Alpin, Ski Nordisch, Skicross und Freeski. Nach einem kurzen Rückblick auf die letzte Wintersaison, erinnerte Wyssmüller auch daran, dass in dieser Halle bereits der Empfang von Juniorenweltmeister Nils Mani (B-Kader) gefeiert werden konnte und dass weitere Nachwuchshoffnungen aus dem Diemtigtal bereits in den Startlöchern für eine Karriere im Wintersport bereitstehen.

Diesjährige Gastreferentin war Olympiasiegerin Tanja Frieden aus Thun. In einem phänomenalen Referat verriet die wortgewandte Spitzensportlerin zahlreiche «Geheimnisse» aus ihrem Leben und gewährte einen sehr persönlichen Einblick in den damaligen sportlichen Alltag. Die in diversen Sportarten gut verwurzelte Tanja Frieden war in kürzester Zeit in der Lage ihr Publikum zu fesseln und gab den Nachwuchsathleten einen verständlichen Einblick in das «Innenleben» eines Spitzensportlers, um mit verschiedensten Aspekten wie Ner-



v.l. Thomas Jampen, Tanja Frieden, Johny Wyssmüller.

vosität, Erfolg und Verletzungen umzugehen. Eindrucklich dabei war die Feststellung, dass grundsätzlich jeder Spitzensportler in seiner Karriere mit mehr Niederlagen als mit Erfolgen umzugehen hat. Eine weitere Eigenschaft im Spitzensport, wie auch im «normalen» Leben sei die Gabe des Erkennens der eigenen Grenzen zusammen mit dem Mut den inneren Intuitionen Vertrauen zu schenken. Dies erläuterte Frieden anhand eines Beispiels in Zusammenhang mit der anstehenden Qualifikation für die Olympischen Spiele von Turin. Abgerundet wurde das Referat mit der Erklärung der sogenannten 100 Prozent-Fra-

ge, auf deren Suche, nach einer Antwort nicht «was nicht mehr geht», sondern «was geht noch!», im Zentrum stehen soll, was ebenfalls anhand eines Beispiels illustriert wurde. Einprägend wirkte dabei die Schlusserkenntnis: «Aus den Steinen, die mir in den Weg gelegt wurden, baute ich mir die Treppe zum Erfolg!», die einen nachhaltigen Eindruck dieses Referats hinterliess.

- Text: Beat Knutti, Medienverantwortlicher
- Fotos: rk-photography.ch



Skicross Athleten.



Gespannte Zuhörer.

MOB
COMPAGNIE DU CHEMIN DE FER
MONTREUX OBERLAND BERNOIS

Auf der ganzen Linie ein tolles Gefühl...
Rail Center MOB | +41 (0)21 989 81 90 | www.mob.ch

HOTEL RESTAURANT SEEGARTEN MARINA SPIEZ
info@seegarten-marina.ch / www.seegarten-marina.ch

Besitzer Fam. M.+M. Beutler
Direktion Fam. E.&R. Fuhrer
Schachenstrasse 3
CH-3700 Spiez am Thunersee
Tel: +41/33/ 655 67 67
Fax: +41/33/ 655 67 65

Seegarten Marina
Kraftort am Wasser

- Komfortables 3*** Haus direkt an der schönsten Bucht Europas.
- Zimmer & Appartements mit viel Komfort
- Wunderbare Garten-Terrasse zum verweilen und geniessen.
- Eigene Bootsanlegeplätze
- Große Auswahl erlesener Tellergerichte und à-la carte - Spezialitäten
- Durchgehend warme Küche von 11.30 Uhr bis 22.30 Uhr
- Interessante Weinkarte
- Jeden Tag ab 16.00 - 23.00 Uhr frische Pizza
- idealer Ausgangspunkt für viele Ausflüge
- romantische Spaziergänge entlang der Bucht
- unweit der Schiffstation (Kurschiff)
- Pizzeria al Porto
- Piraten- Bar
- Restaurant mit mediterraner Küche und Fischspezialitäten

Herzlich willkommen heissen Sie
Familie M. Beutler Propr.
Familie E. & R. Fuhrer Dir.

Axalp und Wilerhorn · 2. Oktober 2015, 9.15 Uhr

sagenhaft

Mit meiner Frau und unseren drei Jungs unterwegs sein. Märchenwelt und Purzelbäume. Hier entdecke ich immer wieder Neues.

Stefan Fuchs, Leiter Vertrieb BBO

Unsere Region. Unsere Bank.

3855 Brienz
Hauptstrasse 115
033 952 10 50

3860 Meiringen
Bahnhofstrasse 24
033 972 19 21

www.bbobank.ch

**DAS TEAM DER HUH IMMOBILIEN
WÜNSCHT SPORTLICH ERFOLGREICHE MOMENTE!**

**HUH
IMMOBILIEN LENK**

An- und Verkauf von Immobilien
Verwalten und Betreuen von Liegenschaften
Ausführung von Neu- und Umbauten
Liegenschaftsbewertungen
Vermietungen

Immobilien & Generalunternehmung AG
Kronenplatz 7 - CH- 3775 Lenk - 033 733 18 40 - huh-immobilien.ch

**FÜR EIN EINZIGARTIGES
RAUMGEFÜHL.**

IHR SPEZIALIST FÜR KALKEDELPUTZE
UND DEKORATIVE MALERARBEITEN
MIT NATÜRLICHEN PRODUKTEN.

SEIT 1942.

MALEREI
Sigris
MATTHIAS SIGRIST
www.malerei-sigris.ch

DEKORATIVE MALEREI • EDELVERPUTZE • LASURTECHNIKEN • SPACHELBODEN
TERRA DI • GRAUMALEREI • KALKFASSADEN • OELFARBEN • HOLZFASSADEN
VERGOLDEN • EISSTRAHLEN • SANDSTRAHLEN • HOLZVEREDELUNGEN
FUGENLOSE WAND- UND BODENBELÄGE • METALLEFFEKTPUTZE • STUCCO

Bilanz der Vorbereitungsphase

RLZ Gstaad



Aron Krammacher.

Die Bilanz dieser Vorbereitungsphase ist in Ordnung, trotz der teilweise schwierigen Bedingungen, auf dem Gletscher.

Konditionstrainings

Die Konditionstrainings wurden genau nach Plan gemacht. Wir haben innerhalb des Konditionstrainings vermehrten Wert auf den mentalen Bereich gelegt und am Rhythmus gearbeitet. Das laufende Kondi-Programm ist noch nicht abgeschlossen, aber nach dem letzten Kondi-Block vor dem Swiss Ski Powertest Ende Oktober, werden die RLZ Gstaad Athleten für die Winterphase parat sein.

A-Kader

Wir haben 22 Ski-Tage auf dem Gletscher in Zermatt absolviert, wovon sechs Tage wegen schlechten Wetters abgesagt werden mussten. Wiederholt haben wir zusammen mit den Athleten des RLZ Giron Jurassien, des SSM und Ski Wallis trainiert und konnten uns dabei in Konfrontation ver-



Jack Spencer.

gleichen; es sieht gut aus.

Auch die letzten Zeit- und Prognoseläufe bestätigten, welche Fortschritte in der Technik, in der Linienwahl und der Risikobereitschaft gemacht wurden.

B-Kader

Unter der Leitung vom RLZ Gstaad Trainer Team haben die B-Kader Athleten acht Ski-Tage auf dem Gletscher in Zermatt absolviert. Die meisten der Lager wurden gemeinsam mit dem A-Kader ausgeführt, wobei sich das B-Kader etwas mehr auf die technischen Grundlagen konzentrierte als das A-Kader. In Ergänzung dazu haben wir auch in den Stangen trainiert. Ansonsten wurde die gleiche Strategie angewandt.

Nach der Analyse der Gletscherbedingungen, die wir diesen Sommer vorgefunden haben, werden wir fast sicher in der Planung für nächsten Sommer einige Änderungen ins Auge fassen müssen, um weni-

ger Trainingstage wegen schlechten Wetters zu verlieren.

Im Grossen und Ganzen aber war die Vorbereitungsphase gut.

Ein herzliches Dankeschön an alle Athleten und Trainer, für den tollen Einsatz.

- Text & Fotos: Fred Labaune,
Cheftrainer
RLZ Swiss-Ski Gstaad



Nicolas Müller, ©Peter Müller

WIR UNTERSTÜTZEN DIE STARS VON MORGEN

**NOCH ATTRAKTIVERE
KONDITIONEN:**

SPEZIAL-KONDITIONEN AUF SKIS
40% FÜR JO UND ANIMATIONS-MITGLIEDER*

* Gegen Vorweisen eines gültigen Ausweises.
Zusätzlich 5% Stöckli-Bonus.
Weitere Spezial-Konditionen auf Bekleidung, Bikes, etc.

STÖCKLI

STÖCKLI OUTDOOR SPORTS HEIMBERG
Stockhornstrasse 11, Heimberg, stoeckli.ch



Diego Marti.

- **Grafik/Design**

Geschäftsdrucksachen
Flyer/Plakate
Zeitungen
Bücher
Logos

- **Druck**

- **Weiterverarbeitung**

Schneiden
Falzen
Rillen
Laminieren
Heften
Binden

Gewerbestrasse 1A
3770 Zweisimmen
Tel. 033 729 82 82
Fax 033 729 82 83
E-Mail: info@koppdruck.ch

SIMMENTAL
ZEITUNG

redaktion@simmentalzeitung.ch
inserate@simmentalzeitung.ch
abo@simmentalzeitung.ch

Wir bringen
Ihre Anlässe
gross raus

*Wir drucken mit
100% Sonnenenergie*



druck+grafik
kopp
zweisimmen



Kondition und Action

RLZ Frutigen

Mit einem abwechslungsreichen Konditionsprogramm, bereitet sich das RLZ Frutigen auf den kommenden Winter vor. Die Jugendlichen durften in den letzten beiden Kursen actionreiche Sportarten kennenlernen.

Vor mehr als einer Woche fand das bereits zweite Outdoorweekend des RLZ Frutigen statt. Der vorhergesagte Regen traf leider mit bekannter Schweizer Pünktlichkeit ein, sodass die Kinder auf der Radstrecke von Frutigen nach Belp durch und durch nass wurden noch schlimmer, der sichtbare Schnee auf den Bergketten veränderten auch die Temperaturen zu Ungunsten der Athletinnen und Athleten. Schon bald aber wich dem Frust die Freude. Der Überraschungsevent, Go Kart fahren, gelang dem Cheftrainer hervorragend, sodass, die Rückfahrt zum Nachtlager in Wattenwil nebensächlich wurde. Nach einer «Schlafen im Stroh»- Nacht stand die beschwerliche Fahrt auf den Gurnigel an. Den anschliessenden Geländemarsch über den Gantrisch nach Weissenburg, sowie die abschliessende Velostrecke zurück zum Ausgangsort meisterten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer bravourös.

Spannende Heats

Als weiteren Höhepunkt stand letzten Freitag ein Training auf der BMX-Strecke in Blumenstein an. Unterstützt und bestens beraten wurden die Wintersportler vom



BMX Blumenstein.

BMX-Rider Matthias Tschanz aus Thun. Reto Däpp, der diese willkommene Abwechslung organisierte erläutert: «Die Jugendlichen haben tollen Einsatz gezeigt. Am Anfang fahren sie sicher noch eher etwas zurückhaltend, was sich aber gegen Ende des Trainings deutlich änderte. Zudem erfuhren die kräftigen Nachwuchskitalente, dass diese Sportart äusserst Kräfte raubend ist, auf einem nie enden wollenden Rundkurs.»

Was ist weiter geplant?

Nebst den wöchentlich stattfindenden Konditions- und Krafttrainings stehen momen-

tan auch koordinative Aufgaben an. Ein wichtiger Bestandteil des Aufbaus ist ebenfalls das Slalomtraining auf den Inlineskates. Hier holen sich die Kinder Geschicklichkeit, gewöhnen sich an Abläufe und holen sich auch Vertrauen.

Weiter sind dann vor allem die Skikurse auf dem Plan. Sobald die Schulferien beginnen, reisen die Kinder nach Zermatt oder alternativ nach Saas Fee ins Schneetraining. Dies immer Guppenweise, entsprechend ihrer Kaderzugehörigkeit.

• Text & Fotos: Marc Fuhrer



Überschreitung Gantrisch.



Outdoor Nachtessen vorbereiten.

LEKI

UPGRADE TO TRIGGER^S

SPEED S



PERFORMANCE S GTX



WWW.LEKI.CH

DER NEUE MOKKA X

- » Intelligenter 4x4-Antrieb jetzt auch mit Automatik
- » 30% hellere Sicht dank innovativer LED-Scheinwerfer*
- » Front-Kollisionswarner
- » **OPeL OnStar** mit automatischer Unfallhilfe



Mit den Innovationen der
Oberklasse.

*LED-Technologie leuchtet 30% heller als Halogen.

www.opel.ch



Auto Bettschen

Bernstrasse 40, Thun/Steffisburg
auto-bettschen.ch

033 439 90 90
info@auto-bettschen.ch

WIR VERWIRKLICHEN IHRE PROJEKTE AUS GLAS UND METALL



AMM | KÜNZLI | THUN

GLAS- UND
METALLBAU AG

Tel. 033 334 66 00 | info@amm-kuenzli.ch | www.amm-kuenzli.ch

Saisonstart über dem Oeschinensee

RLZ Frutigen

Das RLZ Frutigen nimmt jährlich am Fründenrennen in Kandersteg teil. Cheftrainer Reto Däpp begleitete acht Unentwegte, auf die spezielle Reise, oberhalb des tiefblauen Oeschinensees.

Alljährlich, Anfang Juni, führt der Skiklub Kandersteg das legendäre Fründenrennen durch. Ein immer wieder fröhlicher und gemütlicher Anlass, weil für einmal nicht der Wettkampf gegen die Uhr im Zentrum steht, sondern vielmehr das Zusammensein und die Kameradschaft, in einmaliger Umgebung.

Beschwerlicher Aufstieg

Am Nachmittag des 10. Juni starteten die Kinder ins Abenteuer. Ausgerüstet mit vollgepacktem Rucksack, mit aufgebundenen Skis und verstaute Skischuhen begaben sie sich vom Parkplatz der Oeschinenbahn auf den anspruchsvollen Bergweg. Zum Ausgangspunkt gelangten die RLZ Athletinnen und Athleten notabene mit dem Mountainbike, von Wimmis her.

Die Temperaturen an diesem Samstag waren hochsommerlich und so waren die Skifahrerinnen und Skifahrer froh, im Oeschinensee eine erste wirkliche Abkühlung geniessen zu können. Noch lange waren sie aber nicht am eigentlichen Tagesziel angelangt. Die Wanderung führte weiter bergwärts über die Normalroute. Glücklicherweise war der Bergweg schneefrei, sodass die RLZ-Athletinnen und -Athleten spät abends schliesslich in der auf 2562 Meter

über Meer liegenden Fründenhütte eintrafen. Müde, aber stolz über das Vollbrachte, stärkten sich die Anwesenden mit einem wohlthuenden Raclette.

Kurssetzung von unten

Frühmorgens, nach einem währschaften Frühstück, verliessen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die SAC-Hütte und begaben sich auf den Gletscher. Die Riesenslalomstangen (Singlegate) wurden für einmal gleich während des Aufstiegs von unten nach oben gesetzt, und die Besichtigung fand während des Emporlaufens statt. Einem fairen Wettkampf stand nun nichts mehr im Weg.

Zu Lachen gab vor allem die Skiwahl einiger Kinder. Um mit möglichst wenig Gewicht an den Start zu gelangen, entschieden sich einige für die leichten Snowblades. Der Vorteil des Tragens erwies sich im Wettkampf aber dann als grösseres Handicap. Erfreut waren die Jugendlichen nach dem Rennen vor allem ab der Tatsache, dass die Lauflänge ausreichend war und man nicht ein zweites Mal hinaufsteigen musste.

Erfrischendes Nass

Nun galt es, den am Vortag gemeisterten Bergweg retour zu begehen. Die Rangverkündigung am Ufer des Oeschinensees musste anschliessend etwas auf sich warten lassen, da die RLZ-Athletinnen und -Athleten kaum aus dem erfrischenden Bergsee zu bekommen waren.



Abkühlung im Oeschinensee: Die RLZ Athletinnen und -Athleten nutzen das Bad im Bergsee zur Erfrischung.

Der Tagestourist würde nach solchen Strapazen sicher mit der Gondelbahn hinunter ins Tal fahren, nicht aber die erprobten Kinder. Nach dem Fussmarsch nach Kandersteg durften sie zwar die Rucksäcke abgeben, schwangen sich aber aufs Fahrrad und fuhren zum Abschluss noch zurück bis ans Endziel nach Wimmis.

Das Miteinander im Zentrum

Cheftrainer Reto Däpp betont, dass die persönliche Leistung einer solchen Herausforderung sicher ihren Stellenwert habe. Noch wichtiger aber sei das Miteinander. «Es kommt nicht selten vor, dass die Älteren grosse Rücksicht auf die Jüngeren nehmen, diesen sogar ab und zu beim Tragen des Materials helfen.» In den kommenden Monaten würden die Kinder häufig auf den Walliser Gletschern anzutreffen sein, und auch da erhoffe er sich, dass man aufeinander achtgebe und sich als Teil einer erfolgshungrigen Skijugend sehe.

Jubiläumsrennen

Im kommenden Sommer feiert das Fründenrennen seine 75. Austragung. Der organisierende Skiklub Kandersteg hofft auf eine möglichst grosse Teilnehmerzahl. Der Anlass ist für jedermann. Und wer zu grossem Respekt hat vor dem Gepäcktragen, kann dieses gegen Gebühr abgeben und findet es in der Hütte wieder. Das ist doch eine tolle Geste.



Das Fründenrennen wird jährlich vom Skiklub Kandersteg organisiert und ist zugänglich für jedermann. Nächstes Jahr feiert es 75-Jahr-Jubiläum.

• Text & Fotos: Marc Fuhrer, Reto Däpp

Sommeraktivitäten der Skirennfahrer

RLZ Haslital Brienz

Nicht immer nur Schnee, sondern auch einmal Trockenübungen, Gletschertrekkings und Kraftübungen im Baselbiet gestalteten die Sommermonate der Athletinnen und Athleten des Ski Alpin Kader Haslital-Brienz. So gestalteten die Trainer aus dem Haslital ein abwechslungsreiches und forderndes Programm für die Schützlinge und hoffen, so auch einmal andere Aspekte des Sports und der Natur zu zeigen.

Das RLZ Haslital-Brienz blickt auf ereignis- und abwechslungsreiche Sommer- und Herbstwochen zurück. Kaum war die alte Saison beendet, wurde auch schon die Neue in Angriff genommen. Traditionsgemäss starten die Athletinnen und Athleten im östlichen Berner Oberland die Saison, mit einem Elternabend. An diesem werden sowohl die Athletinnen und Athleten, wie auch die Eltern mit Informationen über die kommende Saison eingedeckt.

Als erstes Highlight gestaltete sich das Trainingslager in Obersaxen von Mitte Juni. Seit einigen Jahren treffen sich die beiden Partnerclubs, das Ski Alpin Kader Haslital-Brienz und der Ski- und Sportclub Obersaxen zu einem gemeinsamen Trainingswochenende. Alternierend findet die-



TG1 TG2 Zermatt.

ser Anlass immer wieder in einer der beiden Regionen statt. Dieses Jahr besuchten die Kaderathletinnen und -athleten die Region in der Surselva. Dabei durften die Haslitaler Skiracks die Startanlage in Obersaxen bestaunen und auch nutzen. Diese wurde grundsätzlich für den Weltklasseathleten Carlo Janka erstellt. So trainierten die Jungs und Mädchen aus dem Haslital und der Region um den oberen Brienzensee auf dieser Anlage des Olym-

piasiegers und konnten so ihre Start-Skills verbessern.

Damit die Jugendlichen nicht zu eintönig trainieren, lässt sich die Trainercrew rund um Cheftrainer Manfred Schild auch immer wieder Spezielles einfallen. Dieses Jahr fand so ein Gletschertrecking statt. In der Gletscherregion im Haslital drängt sich ein solches Training geradezu auf und die Athletinnen und Athleten lernen die Glet-



TG1 TG2 Zermatt.

scherwelt für einmal anders als in den altbekannten und mechanisch, erreichbaren Gletscherskigebieten im Wallis kennen und schätzen.

Nach einer Bergfahrt mit der Triftbahn im Gadmertal führte die Wanderung erst zur Trifthütte. Dort testete man als Erstes die Eiskletterei in Gletscherspalten. Bereits früh war die Nachtruhe. Stand doch am nächsten Tag das eigentliche Gletschertrekking an. Über den Triftgletscher führt die Tour dann auf das Diechterhorn. Anschliessend führte der Abstieg in die Gelmerhütte, wo auch die zweite Nacht verbracht werden sollte. Das reichliche und sehr feine Nachtesen tat den jungen Bergsteigern sichtlich gut. Stellte doch diese Tour mental wie auch konditionell eine grosse Herausforderung dar. Am dritten Tag wurden die Skifahrerinnen und Skifahrer dann noch in die Felskletterei eingeführt. Nach dieser Lektion wurde das Gelmergebiet wieder verlassen und kaum ein Athlet war unglücklich, dass der letzte Abstieg vom malerischen Gelmersee in die Handeck mit der steilsten Zahnradbahn der Welt begangen werden durfte.

Nach dieser Bergerfahrung lernten die Athletinnen und Athleten auch noch das etwas flachere Land dieser Schweiz kennen. Eigentlich war ein Trainingswochenende im



Saas Fee, Janic Streich.

Allgäu geplant. Auf Grund der sehr schlechten Wetterprognosen wurde jedoch umdisponiert und man fuhr für ein Trainingswochenende nach Nunningen im Kanton Basel Land. In Nunningen wurde vor allem an der Rumpfkraft, an den Sprüngen, den Sprints sowie an Steigerungs- und Ausdauerläufen gearbeitet. Zur Erholung dieser fordernden Trainingseinheiten besuchten die Skicracks noch das Erlebnisbad «Aquabasilea». Nach einer weiteren Trainingseinheit des ehemaligen SAK-Athleten und heutigen Europameisters im Gewichtheben, Cedric Zurfluh, wurde das Trainingscamp mit einer Wanderung in den Seilpark Wasserfällen abgerundet.

So lernten die Haslitaler auch einmal die Heimat ihres Trainers Nicola Zurfluh kennen und durften sich davon überzeugen, dass der ehemalige Skifahrer Cedric Zurfluh heute seine Kräfte anders aber auch sehr erfolgreich einsetzt.

Nach all diesen Aktivitäten ohne Schnee brannten die Jugendlichen förmlich auf die ersten Skikurse.

Leider spielte das Wetter in diesem Sommer nicht so sehr mit, wie wir uns das aus den letzten Jahren gewohnt waren. So mussten im ersten Kurs gleich vier von fünf Skitagen abgesagt werden und es standen wieder alternative Trainings auf dem Programm. Im zweiten Skikurs wollte es dann besser. Immer hin konnte man an zwei von vier geplanten Schneetagen auch wirklich auf dem weissen Gold trainieren.

Die beiden letzten Skikurse vor dem Redaktionsschluss verliefen dann zur vollen Zufriedenheit der Athletinnen, Athleten und Trainer. Endlich fanden die Skirennfahrer die besten Bedingungen vor und konnten so noch einmal am Feinschliff für die bevorstehende Saison arbeiten. Besonders der Zusammenschluss aller RLZ im BOSV-Gebiet war wiederum ein voller Erfolg. Sowohl Athletinnen und Athleten als

auch die Trainer der verschiedenen Regionen tauschten sich aus und brachten sich gegenseitig auf den neusten Stand der Dinge. Dieses Trainingscamp wurde mit einer Wanderung rund um den Mattmarksee abgeschlossen.

Die Unsicherheit auf den Gletschern im Sommer regt auch die Verantwortlichen immer wieder zu Gedankenspielen und Diskussionen an. Soll das Programm auch in den kommenden Jahren auf die Schneetrainings im Sommer ausgerichtet werden? Oder wäre es vielleicht sinnvoll, später mit dem Schneetraining zu starten oder dieses gar in die Skihalle zu verlegen. Es kann durchaus sinnvoll sein, dass man in Zukunft den Sommer ganz ohne Skifahren verbringen wird und diese Tage entweder noch im Frühling oder erst im Spätsommer oder im Herbst absolviert. Es gilt hier, eine genaue Abwägung zu tätigen und die entsprechenden Schlüsse und Entscheide anschliessend möglichst Trainingsgerecht umzusetzen. Der abwechslungsreiche Sommer hat den grossen Vorteil, dass die Kinder auch einmal etwas anderes als nur Schnee sahen und sie so vielleicht für die kommenden Skitrainings noch mehr freuen und motivieren können.

- Text & Fotos: Thomas Dummermuth, Nicolas Zurfluh



Saas Fee, Cedric Gerber.

Steiner-Stehlin AG

www.steiner-stehlin.ch

Moderne Heizungs- und Sanitärtechnik
Thun Wimmis 033 336 53 53

HOTEL

des Alpes
 K A N D E R S T E G

Direkt beim
 Langlaufzentrum

Pizza

- * gemütliches Restaurant mit gutbürgerlicher Küche
- * Saal bis 80 Plätze
- * Terrasse mit Sicht auf «Muggeseeli»
- * heimelige Hotelbar
- * durchgehend warme Küche

Familie Elsbeth und Burkhard Prentler
 Tel. 033 675 11 12, Fax 033 675 11 01
 E-Mail: info@desalpes-kandersteg.ch

Internet: www.desalpes-kandersteg.ch

Ist der Bauch leer und die
 Kehle trocken,
 dann musst du dich ins
 des Alpes hocken



AUS LIEBE ZUM SAANENLAND. SEIT 1874.



Saanen | Gstaad | Schönried | Lauenen | Gsteig
 033 748 46 46 | www.saanenbank.ch

SAANEN  BANK
GSTAAD'S PRIVATE BANK



**NEU: APP-VERBINDUNG
 ZU SMARTPHONE**

Gratis-App
 (Brower Timing Race Link)

[https://www.youtube.com/
 watch?v=D8XGpQQIb60](https://www.youtube.com/watch?v=D8XGpQQIb60)



Verkauf & Service-Center für Europa

S P O R T
T I M I N G
S C H Ö N R I E D

Johny Wyssmüller
 Alte Strasse 51
 CH-3778 Schönried
 Natel 079 311 06 82
 E-Mail: info@sport-timing.ch
 www.sport-timing.ch

Bis zu
10%
 Prämien
 sparen

Ich will beides.

Eine einfache Online-Krankenkasse und persönliche Beratung?
 Als Mitglied des Berner Oberländischen Skiverbands (BOSV)
 bekommen Sie beides und erst noch günstiger. Jetzt mit nur ein
 paar Klicks wechseln: kpt.ch/bosv

KPT
 **CPT**

Mit letztem Schliff in den Winter

RLZ Jungfrau



TG1 & TG2 Saas Fee.

Mitte Mai, rund einen Monat nach dem Ende der letzten Saison, begann die TG1 das Aufbautraining für die kommende Saison. Zwei Mädchen und vier Jungs nahmen die Vorbereitung in Angriff. Die TG2, sechs Mädchen und fünf Knaben, startete dann Anfangs Juni in ihre Saison. Der erste Block wurde genutzt, um die Grundlagen im konditionellen Bereich zu legen. Zur Abwechslung wurden dann auch immer wieder spezielle Einheiten eingebaut, wie eine Übernachtung in einer Berghütte oder das Springen von Klippen in den Thunersee, die wir mit den Kajaks erreichten.

In den Sommerferien ging es dann für die ersten Skitage auf dem Gletscher nach Saas Grund. Leider waren die Wetterverhältnis-



Training auf dem Teppich.

se sehr ungünstig und so wurde aus einem Skilager ein Kondi-Camp.

Nach den Sommerferien hatten wir mehr Glück und konnten einige sehr gute Tage auf dem Gletscher von Saas Fee trainieren. Die einzelnen Tage, die wir dann hier verloren haben, konnten wir durch Alternativ-Programm gut ersetzen, sei es durch Beachvolleyball, Bergläufe oder auch eine Einheit auf dem Teppich in Saas Fee.

Zum Glück waren in den Herbstferien ideale Verhältnisse und wir konnten sehr gut



Beyrer Jade.

profitieren. Fortschritte waren bei allen erkennbar und auch der nötige Einsatz fehlte nicht. Alles in allem sind wir mit der Vorbereitung bisher zufrieden.

Hoffen wir nun, dass der Winter bald Einzug hält und wir wieder bei uns in der Region trainieren können, um uns dort noch den nötigen Schliff für die ersten Rennen im Winter zu holen. Um auch konditionell noch besser zu werden, werden weiterhin zwei Trainings für die TG1 und ein Training für die TG2 pro Woche durchgeführt.

Ein grosses Dankeschön allen Athleten und Trainer für ihren tollen Einsatz.

- Text & Fotos: Kuonen Sven, Cheftrainer RLZ Jungfrau



Rumpfraining vor der Alphütte.

Alpin

Datum	National	Interregional	Leki Cup / Selektion	JO Animation	Raiffeisen Berner Cup	Oerlikon Swiss Cup	Migros GP	Volksrennen
17.12.2017								3. Skirennzentrum Open Hasliberg
19.12.2017						Meiringen, RS		
20.12.2017						FIS Meiringen, SL		
27.12.2017		BOSV Nachtevent, SL						
06.01.2018	Nationaler Vergleich Saanen, SL							
07.01.2018	Nationaler Vergleich Saanen, SL		Nr. 1 + 2 Matten, SL					
08.01.2018						Lenk, RS		
10.01.2018						Adelboden, SL		
13.01.2018			Nr. 3 + 4 Lenk, GS					Hexenabfahrt Belalp
14.01.2018				Sigma Cup Metschalp / EKI Cup Hasliberg			Les Diablerets	Hexenabfahrt Belalp
20.01.2018								75. Inferno-Abfahrt Mürren
21.01.2018			Nr. 5 + 6 Adelboden, SL		Swiss Regio Cup Malbun	Saanen, Nachtslalom		
23.01.2018						Schönried, RS		
27.01.2018		RS (SSM)		Sigma Cup Rossberg	Bebbi Cup / SAS Cup Hoch-Ybrig			
28.01.2018		RS (SSM)			Bebbi Cup / SAS Cup Hoch-Ybrig		Wengen/ Grindelwald	Famigros Ski Day Diemtigtal
02.02.2018						FIS Meiringen, SL		
03.02.2018	Nationaler Vergleich Flumserberg, RS		Nr. 7 + 8 Oberwil, CRS				Hoch-Ybrig	
04.02.2018	Nationaler Vergleich Flumserberg, RS				SAS Cup 1 + 2 Jaun, Bellgarde			
05.02.2018					SAS Cup 3 + 4 Jaun, Bellgarde			
08.02.2018	Ländervergleich Malbun, RS					FIS Meiringen, RS		24h Rennen Gsteig
09.02.2018	Ländervergleich Malbun, SL					FIS Meiringen, RS		
10.02.2018								Famigros Ski Day Lenk
11.02.2018				Sigma Cup Wiriehorn / EKI Cup Habkern				
17.02.2018			Nr. 9 + 10 Lauberhorn, SG					
18.02.2018			Nr. 11 + 12, RS	Sigma Cup Mürren / JO-Renntag St. Stephan	Swiss Regio Cup Atzmännig			
25.02.2018					Swiss Regio Cup La Berra			
26.02.2018		Lauberhorn, SG		Sigma Cup Nr. 5 Kiental, CR	SAS Bäre Cup, Adelboden 2xGS			
03.03.2018	SM SG, Verbier		Nr. 13 + 14 Hasliberg, CRT					Rinderberg-Derby Zweisim- mer/Parsenn-Derby Davos
04.03.2018	Nat. SG, Verbier			Sigma Cup Thun / EKI Cup Wilderswil				
08.03.2018	Trofeo Topolino Folgaria (IT)	Klewenalp, SL						
09.03.2018	Trofeo Topolino Folgaria (IT)							
10.03.2018			BOSV MS NST/TS, SL					
11.03.2018			BOSV MS NST/TS, GS	EKI Cup Wengen / Pumps Grindelwald	Wasserfallen- Derby Sörenberg			Chnubu Race, Sörenberg, SG
12.03.2018					Super-G Sörenberg		Lenk	Chnubu Race, Sörenberg, SG
17.03.2018		IRM Hoch- Ybrig, RS			Swiss Regio Cup Final Stoons			Allain-Rennen Saas Fee / Famigros Ski Day Hasliberg
18.03.2018		IRM Hoch- Ybrig, SL		Sigma Cup Final / EKI Cup Final Adelboden				
24.03.2018	SM U16 Beckenried, GS							
25.03.2018	SM U16 Beckenried, SL							
27.03.2018			BOSV Sichtungskurs					
28.03.2018			BOSV Sichtungskurs					
31.03.2018			Leki Cup Final Niedersimmental, PS		Final BOSV, PS			Senioren MS, Engstligen, PS, Open, PS
04.04.2018			BOSV Konditest					
07.04.2018						SM Elite Meiringen	Final Grächen	
08.04.2018						SM Elite Meiringen	Final Grächen	
09.04.2018						SM Elite Meiringen		
12.–15.4.18	Whistler Cup (CA)							
27.04.2018			BOSV Ausrüstertag Wimmis					

Audi Skicross Tour

Datum	Ort	Rennen
13./14.1.2018	Villars	2x FIS und 2x Open
24.–28.1.2018	Lenk	2x European Cup, FIS & Open, Open & Kids
3./4.3.2018	Anzère	2x Kids und 2x Open
10./11.3.2018	Hoch-Ybrig	Swiss Championship (FIS) & Open, Swiss Junior Championship & Open & Kids
24./25.3.2018	Melchsee-Frutt	Open & Kids, Open Final & Kids Final

Skicross Kids Tour

Datum	Ort	Rennen
28.01.2018	Lenk	Skicross
3./4.3.2018	Anzère	2x Ski & Snowboard
11.03.2018	Hoch-Ybrig	Ski & Snowboard
24.03.2018	Melchsee-Frutt	Ski & Snowboard
25.03.2018	Melchsee-Frutt	Ski & Snowboard

Information und Anmeldung: audiskicross.ch

Snowboard

Datum	Audi Snowboard Series	Boarding Association Berne
19.–21.11.2017	Glacier 3000, SS	
13.01.2018		Saenenmöser, Snowboard Tääg
28.01.2018		Mürren, Snowboard Tääg
03.02.2018	Grindelwald, HP	
04.02.2018	Grindelwald, SS	
11.02.2018		Eriz, Snowboard Tääg
18.02.2018		Wiriehorn, Snowboard Tääg
03.03.2018		Schwarzsee, Snowboard Tääg
04.03.2018	White Style Mürren	
08.03.2018	Lenk	
09./10.3.2018	Lenk, SBX, Europacup	
31.03.2018		Meiringen, Snowboard Tääg
01.04.2018		Engstligenalp, alle

Freeski

Datum	Freestyletour Bern	Audi Shred Days	Swiss Freeski Tour	Whyte Style
16.11.2017			Glacier 3000/ Les Diablerets	
13.01.2018		Saenenmöser		
20.01.2018	Grindelwald First		Thyon	
27.01.2018			Crans-Montana	
28.01.2018		Schilthorn Mürren	Crans-Montana	
3./4.2.2018	Grindelwald First		Grindelwald First	
10.02.2018			Leysin	
11.02.2018		Eriz		
17.02.2018	Mythen		Mythen	
03.03.2018		Schwarzsee		
04.03.2018			Flumserberg	Mürren
10.03.2018			Laax	
11.03.2018		«Grindelwald (Sichtungstag)»	Laax	
17.03.2018	Schilthorn, Q-Park			
24.03.2018	Melchsee-Frutt			
18.–21.4.2018			Corvatsch (Schweizermeisterschaften)	

Information und Anmeldung: www.swissfreeski.ch

Langlauf

Datum	Swiss Cup	Helvetia Nordic Trophy	Raiffeisen Troph
02.12.2017	Goms, Sprint SK		
03.12.2017	Goms Distanz KL		
17.12.2017		Gadmen, F	Gadmen, SK
03.01.2018			CCE Kandersteg, KL
05.01.2018	Campra, Sprint C		
06.01.2018	Campra, Distanz F		
07.01.2018	Campra, Skiathlon		
13.01.2018	SM Steg, Distanz C		
14.01.2018	SM Steg, Handicapstart F		
21.01.2018		Plasselb / Gantrisch, C	Plasselb/Gantrisch, KL
27.01.2018			XC-Schönried, SK
06.02.2018			CCE Kandersteg, SK
10.02.2018	Klosters, Sprint C		
11.02.2018	Klosters, Distanz C		
17.02.2018		SM Sedrun U16, F	
18.02.2018		SM Sedrun U16, Staffel C	
24.02.2018	Sparenmoos, Distanz C		Sparenmoos, KL
25.02.2018	Sparenmoos, Distanz F		
03.03.2018	ITA Cogne, Distanz C	ITA Cogne, Distanz C	BOSV SSM Meisterschaft, KL, Feuteroey
17.03.2018		Col des Mosses, XCX	
18.03.2018		Col des Mosses, C	Col des Mosses,
23.03.2018	SM Steg, Sprint F		
24.03.2018	SM Steg, Langdistanz F		
25.03.2018	SM Steg, Staffel C/C/F		
31.03.2018	Langis, Sprint F		Lenk, SK

Sprunglauf

Datum	Helvetia Nordic Trophy Skipringen	Helvetia Nordic Trophy Swiss Neige Parcours
09./10.12.2017	Tschagguns	Tschagguns
06./07.01.2018	Kandersteg	Kandersteg
10./11.02.2018	Marbach	Marbach
27./28.01.2018	Gibswil-Ried	Gibswil-Ried
03./04.03.2018	Chaux-Neuve	Chaux-Neuve

Swiss-Cup Biathlon

Datum	Swiss-Cup/Alpen-Cup	Challenger	Kids
02.12.2017	Realp		
03.12.2017	Realp		
16.12.2017		Langis	Langis
06.01.2018	Notschrei D		
07.01.2018	Notschrei D		
20.01.2018		Engelberg	
21.01.2018			
27.01.2018	Flühli	Flühli	Flühli
28.01.2018	Flühli	Flühli	
03.02.2018	Prémanon		
04.02.2018	Prémanon		
10.02.2018		Elm	Elm
24.02.2018		Ulrichen	Ulrichen
03.03.2018	La Lécherette	SM La Lécherette	La Lécherette
04.03.2018	La Lécherette	SM La Lécherette	
31.03.2018	SM Lenzerheide	Lenzerheide	
01.04.2018	SM Lenzerheide		

Alpin

Der Berner Oberländische Skiverband blickt im Alpinen Bereich auf eine sehr erfolgreiche vergangene Wettkampfsaison zurück. Aktuell sind drei Athletinnen in einem Swiss-Ski Kader und sechs Athletinnen im NLZ Mitte vertreten. Bei den Herren sind es sechs Athleten in einem Swiss-Ski Kader und zehn im NLZ Mitte. Diese «Breite» stimmt uns alle sehr zuversichtlich. Zudem wir auch in den Verbandsstrukturen sehr potentielle Fahrerinnen und Fahrer aufweisen. Diese Leistungen sind nur möglich, wenn die Athletin oder der Athlet ein Umfeld hat, der die bestmöglichen Voraussetzungen für ein Vorankommen aufweist.

In den Strukturen des BOSV zusammen mit den vier Regionalen Leistungszentren und den drei Regionen wird sehr gute Grundlagenarbeit geleistet. Wiederum sind es die Eltern, die ihre Kinder zum Skifahren bringen, um diese anschliessend in einem Skiclub fördern zu können. Die Skiclubarbeit ist von grösster Wichtigkeit in der Ausbildung zum Skirensport.

Trainingsplanung

Eine perfekte Trainingsplanung im Mai ist nur die halbe Miete: Die Schneesituation auf den Gletschern im Sommer sowie die Rennplanung FIS haben die Trainings für die Juniorenteams arg durcheinandergewirbelt. Am Stifserjoch konnte das BOSV Juniorinnen-/Juniorenteam im Sommer nur dank der hervorragenden Vernetzung der BOSV Trainer, bei offiziell geschlossenen Pisten trainieren. Leider war aber die Speedstrecke mangels Schnee geschlossen. Als dann im Herbst die FIS-Planung rausgekommen ist, und die Rennplanung es vorsieht, dass die jungen Athleten und Athletinnen bereits Ende Oktober, respektive Ende November, wichtige Speedrennen absolvieren müssen, waren die Trainer mit einer rollenden, neuen Planung gefordert.

In Saas-Fee kostet die Abfahrtsstrecke an einem Tag circa CHF 600.–. Diese als Regionalverband buchen zu können ist eine grosse Herausforderung. Zusätzlich musste das Finnlandcamp, welches für den Monat November geplant war, abgesagt werden. Das Training im Norden bietet die Gele-

genheit, abseits vom Rummel um eine Trainings Piste, in 2 Trainingseinheiten pro Tag auf Meereshöhe zu trainieren. Unsere Trainer sind stets bemüht, ideale Trainingsbedingungen zu schaffen. Bei der BOSV JO haben sich leider viele Schlechtwettertage angehäuft. Jetzt gilt es, qualitative hochstehende Arbeit zu leisten.

Flexibilität

Unsere Sportart wird immer mehr zu einem sehr schwer planbaren Sport. Flexibilität auf allen Seiten ist deshalb die grösste Voraussetzung, um langfristig dem Skirensport treu bleiben zu können.

Ich wünsche uns allen die nötige Flexibilität, das Innere Feuer und die Freude, aus Überzeugung «dabei zu bleiben».

Den verletzten Athletinnen und Athleten wünsche ich von Herzen gute Besserung und Durchhaltewillen. Den Gesunden viel Energie und Glück.

- Text: Monika Amstutz,
Chefin Leistungssport Alpin

Ausbildungszeit



Vorne von links: Thomas Althaus, Monika Amstutz, Reto Mani Hinten von links: Philip Althaus, Peter Weissmüller, Peter Wyss, Patrick Zürcher, Bruno Sumi, René Kunert.

Wie jedes Jahr ist die Herbstzeit, Ausbildungszeit. Sei es im Bereich Sportpsychologie für die BOSV JO und Juniorinnen und Juniorenteams, die Eltern der Athletinnen und Athleten sowie für die BOSV, RLZ und Regionen Trainer. Im Oktober sind die BOSV J&S Experten wiederum in Zermatt Ski gefahren. Ziel war die Vorbereitung auf die eigenen Aus- und Fortbildungsmodule. Bei besten Wetterbedingungen haben sich die motivierten BOSV J&S Experten auf dem Schnee austauschen können. Jetzt gilt es, das Gelernte so praxis- und rennsportspezifisch wie möglich zu «verpacken», um es in den BOSV Kursen weiter zu geben. Im Dezember finden die traditionellen BOSV Fortbildungskurse wie folgt statt:

Modul Fortbildung Ski und Snowboard:
Samstag, Sonntag, 9./10. Dezember 2017,
Region Lenk / Saanenland

Modul Fortbildung Kindersport:
Montag, 11. Dezember 2017 Region Lenk

Ausbildungs- und Fortbildungsmodule Kurssetzen:

Samstag, Sonntag, Montag, 16./17./18. Dezember 2017, Adelboden

Da unser Sport immer schwieriger zu planen ist, lassen wir so lange wie möglich die Angabe des Ausbildungsortes offen. Ziel ist es, die Aus- und Fortbildungsmodule auf dem Schnee im Berner Oberland abhalten zu können. Auf eine rege Teilnahme an unseren Kursen freuen wir uns und wünschen allen einen prächtigen Winter und viele schöne Stunden in der weissen Pracht.

- Text & Fotos: Monika Amstutz, Chefin Leistungssport Alpin



BOSV JO Athletinnen und Athleten mit Trainer, Andrea Jenzer und Schabi Berger.

Sommer-Herbst Vorbereitung

JO U16 Kader Alpin

Nach einer erfolgreichen Saison 16/17 haben wir wiederum Ende Mai unsere Saison mit einem Kick-off Konditionscamp in Tenero gestartet. Zahlreiche Sportarten haben uns durch dieses verlängerte Wochenende begleitet, wie z.B. Seekayaken, Klettern, Inlinen, Beachvolley, Beachsoccer und In-line Hockey. Auch das schöne Wetter lud bereits zum Baden ein. Mitte Juni trafen sich das BOSV JO Kader und alle RLZ zu einem gemeinsamen Kondi-Wochenende in Unterseen. Am Samstag absolvierten die Kinder verschiedene Workouts. Am Abend nachdem die Zelte aufgebaut wurden, wartete noch ein Skakeline Contest über dem Wasser auf sie. Da wurden vor allem auch die Lachmuskeln trainiert. Mit Ramon



Tanja Brawand.

Gfeller hatten wir einen überlegenen Sieger. An dieser Stelle nochmals vielen Dank an die RLZ für die super Zusammenarbeit.

Traditionsgemäss absolvierten wir anfangs Juli im KUSPO an der Lenk ein viertägiges Kondi-Camp. Nach super Trainingstagen und genialem Wetter beendeten wir das Camp in Zweisimmen im Seilpark. Vielen Dank an das alpinzentrum.ch für das Sponsoring der Eintritte der Kids. Ende Juli war es endlich soweit und wir gingen zum ersten Mal in der neuen Saison in Zermatt auf den Skiern. Nach zwei Kondi-Tagen am Anfang des Kurses meinte das Wetter es doch noch gut mit uns und so hatten wir noch drei geniale Tage auf den Skiern. Leider fiel das zweite Skicamp total dem Wetter zum Opfer. Da die Verhältnisse beim dritten Ski Camp in Zermatt so hervorragend waren, verlängerten wir um einen Tag und konnten so wieder etwas kompensieren. In den folgenden Camps in Saas-Fee verloren wir jeweils einen Tag. Doch die Tage, die wir absolvieren konnten, waren extrem gut. Anfangs Oktober hatten wir ein gemeinsames Camp mit den RLZ in Saas-Fee, wo wir sehr viel austauschen konnten und jeder von jedem profitieren konnte. Auf uns warten jetzt noch einige Camps, unter anderem noch im Süd Tirol und dann hoffentlich bei uns in der Nähe,



Janis und Bigna.

bevor es mit einem Interregionalen Rennen in Saanen am 27.12.2017 in die Saison startet. Unsere Leki Cup Serie startet am 07.01.2018 auf dem Männlichen. Nun wünsche ich allen eine gute Saison Vorbereitung und anschliessend eine unfallfreie und erfolgreiche Saison.

- Text & Fotos: Cristian Locher, Cheftrainer BOSV U16



GSTAAD – SCHIFAHRE WO DR WÄLTMEISCHTER DÄHEIME ISCH

Die Ferienregion Gstaad steht für Genuss in vielerlei Hinsicht. Pistenspass eingebettet in eine liebeliche Landschaft bis auf rund 2100 Metern über Meer und die Vielfalt an Berggasthäusern mit alpinem Charme sorgen für zauberhafte Wintererlebnisse.

IM SKIGEBIET DES WELTMEISTERS

Die Pisten rund ums Horneggli erschliessen das grösste zusammenhängende Skigebiet der Region. Mit über 105 Pistenkilometern verbindet der Schönrieder Hausberg die umliegenden Chaletdörfer Saanenmöser, Zweisimmen und St. Stephan. Auf den Hängen, wo einst Mike von Grünigen Skifahren lernte, können passionierte Skifahrer ihr ganzes Repertoire ausspielen. Im Heimatdorf des zweifachen Weltmeisters sorgt der Mike-von-Grünigen-Run für eine wunderbare abwechslungsreiche Kombination aus Steilhängen, Kompressionen, Sprüngen und Wellen.

Neben Frau Holle sorgt auch die technische Beschneiungsanlage am und rund ums Horneggli für ein Maximum an Schneesicherheit. In diesem Sommer wurden im Gstaader Skigebiet erneut über fünf Millionen Franken in die Erneuerung und Optimierung der technischen Beschneiung investiert und dabei leistungsstarke und moderne Schneeerzeuger angeschafft.



WUSSTEN SIE, DASS...

...der Mike-von-Grünigen-Run mit seinen drei Kilometern Länge in den 666 traumhaften Pistenkilometern des Top4 Skipasses inklusive ist? Der Skipass kann noch bis Mitte Dezember zum Vorzugspreis von 666 Franken bezogen werden und lädt ein, die Hänge des Weltmeisters zu entdecken.

EVENTS RUND UM SCHÖNRIED

Der Eventkalender ist das Schneeflöckli auf dem i der Gstaader Angebotspalette. Dabei lassen sich die verschiedenen Freizeitaktivitäten nach Herzenslust mit der überraschenden Event-Vielfalt kombinieren.

- Alles fährt Schii | 20.+21.1.2018
- Snow Battle | 17.2.2018
- Polaroid Challenge | 23.+24.2.2018
- Ride on Music | 8.–11.3.2018



Bei den Junioren beginnt die neue Saison mit dem Abschluss der alten



Kurze Ruhepause auf dem Metschstand, Lenk.

Abschlussgespräche mit den Athleten, mit dem Vorstand, mit der Alpinchefin, mit den Trainerkollegen im eigenen Team, und mit den Kollegen der verschiedenen RLZ. Auseinandersetzen mit Aufstiegen ins NLZ, Rücktritten und Selektionstagen, der JO Athletinnen und Athleten sowie mit der Planung der neuen Saison. Sei es im Kondi-Bereich oder mit den Skikursen.

Steht erstmals die Planung, machen wir Trainer mal ein paar Wochen Regenerationsurlaub. Für die Athleten geht es meistens voll Gas weiter, für die einen im Beruf, für die anderen in den jeweiligen Schulen. Schon deshalb ziehe ich den Hut vor

jedem, der den Traum lebt, immer wieder an die Grenzen zu gehen, um sich weiterzuentwickeln. Sei es im konditionellen, skitechnischen und natürlich im Bereich der Leistungsentwicklung bei den Rennen. Denn kaum ist die Saison vorbei, geht es für die Athleten sofort weiter in ihrer beruflichen Entwicklung. Chapeau!

Kaum ist die Schule aus oder kaum haben sich die Handwerker, wieder in ihre Arbeitswelt eingewöhnt, kommen schon wieder die ersten Trainingstage. Die Trainer fangen schon wieder an rumzunörgeln, Verbesserungsvorschläge zu bringen, zu pushen, zu drillen, zu diskutieren, zu moti-

vieren, usw. – «Puuh, nicht ganz so einfach, oder ist das ganz normal???»

Die Frage lädt zum Reflektieren ein. Denn zu tun haben wir es immer noch mit Menschen und nicht mit Maschinen. Genau das, ist die grösste Herausforderung eines Trainers: im richtigen Moment zu pushen, zu drillen, zu diskutieren, zu motivieren, oder manchmal einfach Ruhe auszustrahlen – das ist nicht immer so ganz einfach.

Die Herausforderung eine neue Saison anzufangen, ist mit den älteren Jahrgängen, neue Eckpunkte zu finden, um den Reiz und die Spannung wieder neu zu finden und so die Entwicklung voranzutreiben.

Für die «neuen», jungen Athletinnen und Athleten ist die Spannung sowieso hoch, da sie in einen neuen Teich springen. Die Aufgabe, sie zu integrieren, gelingt meistens gut. Sie an die Umfänge, und den Aufwand, der im Juniorenbereich herrscht zu gewöhnen, das ist die Herausforderung, die uns in den Sommermonaten gelingen muss. Danach steht jedem die Tür offen, sich weiterzuentwickeln, um wieder in einen noch grösseren Teich zu springen.

- Text & Fotos: Martin Veith, Cheftrainer BOSV Junioren



Schneetraining über den Wolken.

Intensive Vorbereitungs- und Weiterentwicklungsphase beim Berner Snowboardverband BABE

Zehn Tage Trampolin-Action an der BEA

Während der zehn Tage dauernden BEA-Messe wurden wir an unserem Stand in der Curlinghalle von Kleinkindern bis Senioren zeitweise überrannt: Die Gelegenheit, dass in der Nordwestschweiz einzigartige Freestyle Five-square Trampolin zu testen, wollte verständlicherweise niemand verpassen. Athleten, Trainer und Vorstandsmitglieder konnten unsere Arbeit und Trainingsangebote, so einem grossen Publikum präsentieren. Nach den Messe Öffnungszeiten, trainierten aktuelle und ehemalige Athleten vor Ort.

Erfolgreiches Finanzierungsprojekt für eigene Gerätschaften

Das Crowdfundingprojekt, bei welchem wir für die Geräte der geplanten eigenen Trainingsanlage Geld sammelten, ist am 26. Mai erfolgreich zu Ende gegangen: Wir bedanken uns herzlich bei den 281 Unterstützenden, welche uns via «I believe in you» sehr grosszügig unterstützt haben. Eine motivierte Projektgruppe, aus dem Vorstand, arbeitet auf das Ziel einer beliebig verfügbaren offsnow-Trainingsoption, für Freestyle- und Crosssportarten im Grossraum Bern hin.

Gemeinsame Trainingswoche der Freestyle- und Snowboardcrosser in Corralejo, Spanien

Die Snowboardcross- und Freestyle-Sport-schülerinnen und -Sportschüler absolvierten Ende Mai eine von Frühmorgentraining, gemeinsamen Surf-, Einkaufs- und Kocherlebnissen, Rumpfttraining, sowie Gezeiten geprägte Konditionswoche auf Fuerteventura.

Snowboarden und Biken im Sommercamp

Ideale Verhältnisse für die technische Weiterentwicklung herrschten im Sommercamp in Les Deux Alpes, Frankreich. Die Snowboardcrosser trafen dort auf den Olympiasieger von Sotchi, Pierre Vaultier (FR), welcher natürlich sofort um ein Foto mit den Nachwuchstalenten der Nordwestschweiz bat... Die ideale Infrastruktur, auch für die Freestyler und nachmittags



Babe-Pumpqueen Muriel (links) & Pumpking Nicolas (rechts).

zum Skaten und Biken, ermöglichten gute Fortschritte, sowohl snowboardtechnisch, als auch mental-taktisch.

Herbst-Trainingscampwochen, je in Landgraaf, Hintertux und Zermatt

Anfang September besuchten wiederum sowohl die Freestyler, als auch die Snowboardcrosser «The Fridge», die Schneehalle in Landgraaf. Während einer Woche wurde in der äusserst kühlen Indoor-Schneesportanlage intensiv die Positions-, Sprung- und Slidetechnischen Basics vertieft. Wesentlich wohler fühlten sich dann die Snowboardcross-Sportschüler auf dem Hintertuxer Gletscher bei angenehmen natürlichen Temperaturen, mit richtigem Schnee und idealer Infrastruktur, während ihrer Trainingswoche Anfang Oktober. Direkt im Anschluss steht nun das Herbst-

camp in Zermatt an. Dort sind sämtliche Teams, also auch die Sportsters, dabei.

Moritz Thönen mit erfolgreichem Weltcup-Auftakt in Neuseeland

Der Berner Oberländer, Moritz Thönen, erreichte beim Weltcupauftakt im neuseeländischen Cardrona mit 63.55 Punkten den 12. Schlussrang. Er und Nicolas Huber (10. Rang) qualifizierten sich als einzige Schweizer für den Slopestyle Final.

Erfolgreiche BABE Athleten an der Pumpking-Challenge

Die Pumpking-Challenge ist eine im Sommer 2016 gestartete Event Serie, welche sich an alle Brettsport-Begeisterten (Snowboarder, Skater, Surfer) richtet: Auf Skateboards misst man sich auf Parcours von asphaltierten Pumtracks mit den Mitstrei-

tenden. Die BABE Athletinnen und Athleten zeigten bei den Stopps weit verteilt in der Schweiz, dass sie regelmässig auf den Skateboards trainieren und in Pumptracks richtig schnell sind: In der Kategorienwertung Juniors 13–17 Jahre holte sich Luca Kiener (Ski & Snowboard Team Diemtigtal) 2. Rang und Jeremy Bucher (SC Bird-Bern) erreichte den 3. Rang. In der Kategorie Open Class 18–30 Jahre erreichte Nicola Lubasch (SC Haslital) Rang 1, bei den Men-Overall zudem den 3. Rang. Muriel Jost (SC Birg-Bern) konnte sich bei den Women-Overall als Pump Queen 2017 künden lassen. Herzliche Gratulation auch an alle anderen Teilnehmenden aus der Nordwestschweiz für die Podestplätze an Einzelstopps, sowie für die schnellen Rundenzeiten.

Für die Athletinnen und Athleten war es auch motivierend, dass die Snowboardlegende Nicolas Müller, prominente Szenenvertreter, wie Fabien Rohrer, und auch professionelle Skateboarder wie Simon Stricker, bei den gleichen Wettkämpfen starten.

Skateboard-Schnupperangebot für die Jüngsten

Das im Rahmen des Ferien- und Freizeitprogramms «Fäger» angebotene Kids Skate Training, fand von April bis September jeweils mittwochnachmittags im Skatepark Weyermannshaus statt. Unter fachkundiger Leitung konnten interessierte Kids spielerisch Erfahrungen auf dem Skateboard sammeln und mit Gleichaltrigen das Gefühl vom Seitwärtsfahren erleben. Sowohl bei den Basics des Streetskaten, als auch in der Miniramp – Freude steht bei diesem niederschweligen Angebot im Vordergrund: Kids aus der Stadt und der Agglo-

meration erleben den Kontakt zum Brechtsport und werden bei Interesse dann an Clubs im Verbandsgebiet für Schneetrainings im Winter weitergeleitet.

Nationaler Powertest Snowboard in Bern

Am 8. Oktober fand in Bern der nationale und obligatorische Powertest statt (Turnhalle Neufeld, Bern). Dabei ging es um eine Standortbestimmung, der sportartenspezifischen Leistungsfähigkeit. Diese zeigt Fortschritte und Potentiale der allgemeinen Fitness und hilft insbesondere mit, individuelle Trainingsschwerpunkte zu definieren.

Modul Fortbildung Snowboard

Vom 3.–5. November findet erstmals ein Modul Fortbildung J+S für Snowboardtrainer und Leitende im Verbandsgebiet der BABE (Nordwestschweiz) statt. Dabei steht die gemeinsame Sprache und das gemeinsame Verständnis, der Technikzusammenhänge, sowohl on-, als auch offsnow

im Fokus. Die Anmeldungen erfolgen über den zuständigen Coach.

Wichtige Daten

Insbesondere ist auf die Shred-Day Snowboard Tääg hinzuweisen, welche als niederschwellige Angebote für Kids organisiert werden: Bei unvergesslichen Tagen können interessierte Kids unter der Obhut von Trainern kostenlos, die Freude am Snowboarden, mit Gleichaltrigen teilen. Die Trägerschaft der Nachwuchsförderung informiert im Anschluss über mögliche Trainingsangebote von Clubs.

Weiteres Highlight wird der Kids Fun Jam Event am 31. März 2018 in Meiringen.

Die Daten und Informationen, sowie die Snowboard-Wettkämpfe in der Nordwestschweiz sind als Events unter www.snowboard-babe.ch gelistet.

- Text & Fotos: Benjamin Anliker, Marketing & Kommunikation BABE



Kids Skate Training im Weyermannshaus auf der Miniramp.

ISP
Electro Solutions
Ein Unternehmen der BKW

Ihr regionaler Elektropartner
wünscht Ihnen einen schönen Winter.

Beatenberg, Frutigen, Grindelwald, Gstaad, Lenk, Merligen, Oberhofen, Schwarzenegg, Spiez, St. Stephan, Thun, Wattenwil, Wilderswil, Wimmis.

www.ispag.ch



Ein neuer Stil fürs Bad



Sanitas Troesch AG, C.F.L. Lohnerstrasse 28, 3602 Thun, Telefon: 033 334 59 59 www.sanitastroesch.ch



Gasthof Hirschen

Daniel und Anna Kunz
Diemtitalstrasse 36, 3753 Oey, Tel. 033 681 23 23

Wir wünschen den BOSV Athleten
eine erfolgreiche und unfallfreie Saison.

schneesicher
familienfreundlich
günstig



**Familienbillett
CHF 111.-**

www.rossbergoberwil.ch
Info-Telefon 033 783 17 45

BjTreuhand

**Spezialisten
in Steuer- und
Finanzfragen**

Baumer und Jampen
Treuhand AG
Rohrstrasse 3, 3507 Biglen
Telefon 031 701 04 14
www.bjtreuhand.ch

Für Profis von Profis.

Ihr Schlüssel zum Erfolg. Unsere Nutzfahrzeug Spezialisten.

Für Sie als Profi ist es wichtig, dass Ihr Geschäft reibungslos läuft. Deshalb brauchen Sie ein Nutzfahrzeug, das arbeitet und arbeitet und arbeitet. Wir erledigen sämtliche Aufträge an Ihrem VW Nutzfahrzeug schnell und professionell und sorgen dafür, dass Sie sich immer und überall auf Ihr VW Nutzfahrzeug verlassen können. Genau so, wie Sie sich auf uns Nutzfahrzeug Spezialisten verlassen können.

VW Nutzfahrzeuge. Die beste Investition.



Nutzfahrzeuge

Garage **Balmer**Latterbach

Garage Balmer AG
Simmentalstrasse 625a
3758 Latterbach
Tel. 033 681 81 21
www.garage-balmer.ch

Gutschein: 10% einlösbar bei Ihrem nächsten Einkauf

GERBER SPORTPREISE AG

Inhaber Thomas Gyseler
Dorfstrasse 12 / Postfach 46
3714 FRUTIGEN
Tel. 033/ 671 30 82 Fax 033/ 671 33 41

www.gerber-sportpreise.ch



- Pokale
- Medaillen
- Zinn
- Werbeartikel
- Textilien
- Gravuren
- Mineralien
- Geschenke
- Kopfkranze
- Lasergravuren
- Tampondruck
- bedruckte Tassen

Bern Freeski Team – Sommer 2017

Ende August startete Bern Freeski, das Freeski Team vom BOSV, in die neue Saison. Neben dem Schneetraining, wird das Off-Snow-Training je länger, je wichtiger. Damit hält man sich fit und kann die Koor-



Ron Drop in auf der Ramp im Skillspark.

dination trainieren. Am besten kann man unseren Sport im Moment im Skills Park in Winterthur üben. Die Anlagen sind auf Freestyler zugeschnitten. Man kann die Tricks auf unterschiedlichen Trampolinen üben und später diese in ein Air-Bag trainieren. Natürlich haben wir die Anlagen ausprobiert:

Freestyle-Tour Bern & Zentralschweiz

Für die neue Saison steht einiges auf dem Programm. Neben den Schnuppertagen für alle interessierten, organisieren die Berner-oberländer-Skigebiete mit der Zentralschweiz eine Freestyle-Tour, mit Wettkämpfen für Junge und ältere Freeskier/innen. Die besten drei Resultate küren anschließend die oder den Freeski-Meister in der Interregion Bern & Zentralschweiz. Gestartet wird in den Kategorien U13, U15 und Erwachsene. Die Freestyle-Tour will die Parks und Crews stärken und in der In-

terregion Mitte dem Freestyle-Sport eine Plattform bieten. Die Tourdaten sind im Wettkampfkalender aufgeführt.

Audi Shred Day – für alle, welche Freeski ausprobieren möchten oder sich fürs Bern Freeski Kader interessieren. Die Daten und Austragungsorte sind im Wettkampfkalender aufgeführt.

- Text & Fotos: Alex Hüsler, Chef Freeski



Nico Misty 5 Truckdriver .



Damit Sie Recht bekommen wenn Sie Recht haben.

Darum setzen wir uns von Protekta für Sie ein. Damit Sie auf Ihre Kosten kommen und keine entstehen.

Als Tochtergesellschaft der Mobiliar helfen wir Ihnen in jedem Fall.

Protekta

protekta.ch

Exklusiv

Jurline – die kostenlose telefonische Rechtsauskunft der Protekta

Der Weg an die Nordische Junioren WM ist gespurt

Nordische Junioren WM

Der Countdown läuft – vom 27. Januar bis zum 4. Februar 2018 trifft sich die zukünftige Nordische Weltelite im Berner Oberland und im Wallis. In der Nordic Arena in Kandersteg finden alle Wettkämpfe im Skispringen sowie der Nordischen Kombination statt. Alle Wettkämpfe im Langlauf werden im Nordischen Zentrum in Ulrichen, Goms ausgetragen.

Rund 660 Athleten aus 40 Nationen werden an dem Grossanlass insgesamt erwar-

tet. An neun Wettkampftagen werden in Ulrichen in den Disziplinen Sprint, Einzel, Skiathlon und der Staffel total 14 Junioren-Weltmeistertitel vergeben. In der Nordic Arena in Kandersteg wird an vier Wettkampftagen im Skispringen und der Nordischen Kombination um acht Titel gekämpft. Erstmals und ein Highlight ist zudem der Testevent der Damen in den Nordischen Kombination!

Die kantons, übergreifende Zusammenarbeit ermöglicht den Organisatoren, das gesamte Potenzial für die Nordischen Junio-



ren WM 2018 auszuschöpfen und somit nicht nur den Nordischen Skisport, sondern auch seine Austragungsstätten nachhaltig zu fördern.

- Text: Doris Kallen, Medien & Kommunikation Nordische Junioren WM

Zweckgebundener Jubiläumsbatzen

«Der Kopf als verlängerter Arm.» Diese Aussage passt sowohl auf die Biathleten wie auch auf die Skilangläufer. Zum hundertjährigen Jubiläum des Regionalverbandes BOSV spendete der SC Adelboden 500 Franken zweckgebunden in den nordischen Bereich. Immer wieder hören oder lesen wir die Aussage «am Schluss war der Kopf entscheidend»... Doch wie oft wird der mentale Aspekt neben den technischen und konditionellen Fähigkeiten trainiert. Das Trainerduo, Toni Burn und Doris Trachsel, stellten sich genau dieser Frage und arbeiteten bereits in den Sommermonaten in Form von Inputs sehr intensiv mit den Athleten. Um auch hier den bestmöglichen Nutzen zu ziehen wurde die Zusammenarbeit mit Fachkräften gesucht. Die Zusammenarbeit mit Jean Bernard Berger, der bereits im Regionalverband ein Mandat be-



Mentaltraining ind Praxis ...

kleidet, war sehr naheliegend. Sowohl den Verantwortlichen des SC Adelboden, als auch dem Trainerduo war es ein grosses Anliegen, dass der Jubiläumsbatzen von 500 Franken nicht in einer Theoriestunde versendet, sondern dass der Referent die Athleten in der Praxis beobachten kann. Im Trainingskurs Ende August besucht dann «Schabi» Berger die Trainingsgruppe 2

und legten den theoretischen Grundstein. Anschliessend verschob sich die Gruppe nach Kandersteg, um sich dem praktischen Teil zuzuwenden. Leider musste das Programm, wegen der gesperrte Strasse, verursacht durch einen Unfall, kurzfristig angepasst werden. Oder Mental ausgedrückt, konnte der theoretische Teil gleich angewendet werden. Mit Verzögerung gelangten die Biathleten nach Kandersteg und erhielten sogleich in der Praxis wertvolle Tipps. Auch die Trainer profitierten aus der Beobachtung, durch den Fachmann. Nach dem selbstgekochten Nachtessen erfolgte die Auswertung und Vertiefung aus dem Praxisteil. In den nächsten drei Tagen stand gleich jeden Tag ein Testwettkampf auf dem Programm. Die Athleten setzten offenbar die Inputs von «Schabi» Berger erfolgreich um und erreichten neue persönliche Bestzeiten.



... und als Gruppe.

- Text & Fotos: Toni Burn, Chef TG BOSV SSM

Rochade im Elitebereich führte zu neuer Dynamik U20 Kader Biathlon und Langlauf

Nach der grösseren Veränderung im Elitebereich, formierte sich über die Sommermonate ein dynamisches U20 Kader.

Die Trainingsgemeinschaft Biathlon und Skilanglauf der beiden Regionalverbände BOSV und SSM erlebte im Frühling im Elitebereich einige Rochaden. Das sich im Skilanglauf bei den Herren Veränderung ergeben, konnte nach einer Aussprache im Februar erahnt werden. Etwas überraschend kamen die zwei Rücktritte aus dem Biathlonlager. Durch einen Verbandswechsel und ein Neueinsteiger erhielt die TG 2 dennoch Verstärkung und komplettiert das U20 Kader. Bei der Selektionssitzung Ende April drängten sich leider keine neuen Leistungsträger in die TG 4 auf. Aus diesem Grund wurde das Angebot geschaffen, dass sich interessierte Athleten den Trainingsbetrieb an vier Schnuppertagen gleich 1/1 ansehen können und an diesen Tagen mit der TG 3 mit trainieren.

In den bewährten Strukturen wurden die ersten Trainingskurse sehr intensiv genutzt und sehr viel Wert auf die Teambildung gelegt. Aufgrund des vorgegebenen Team-Kodex, wurde zusammen mit den Athleten, die Teamregeln erarbeitet. Darin wird den Athleten mehr Selbstverantwortung und den Trainer mehr Konsequenzen zugesprochen. Die Athleten erhielten zudem auch Vorlagen, um sich Teamkollegen sowie die Trainercrew in verschiedensten Fähigkeiten einzuschätzen. Somit lernten die ganze Gruppe einander nochmal besser kennen und Entscheidungen besser nachzuvollziehen. Nicht nur auf dem Papier fand die Teambildung statt. Auch im Training konnte mit neuen Aufgaben der Teamgeist gefördert werden. So standen langen Radtouren, In-Line Skating, Stand-UP Paddeling, Kinobesuche, Filmeschneiden oder ähnliche Gruppenaufgaben auf dem Programm.



Die Langlauf-Gang.

Neben dem körperlichen Anstrengungsprogramm und der Teambildung konnte das Bewusstsein in den beiden Sportarten verstärkt werden. Mit kurzen Inputs versuchte das Trainerduo den Athleten zu vermitteln, dass Erfolg nicht nur von dem Trainingsvolumen und der Intensität abhängig ist, sondern auch die restlichen 20 Stunden mitentscheiden. Sei dies in Form der Ernährung, genügend Schlaf oder Konsum von medialen Einflüssen.

Nach den vielen Trainingsstunden und Inputs wurde mit Spannung die alljährlichen Testwettkämpfe und Leistungsvergleiche erwartet. Anfangs September wurde zur Vorbereitung das eigene Testweekend in Frutigen durchgeführt. Annähernd alle Athleten konnten in den beiden Rollskiwettkämpfen, im Biathlon-Sprint oder im abschliessenden Berglauf neue persönliche Bestzeiten erreichen. Zwei Wochen später stand dann der Leistungsvergleich in Andermatt auf dem Programm. Da trifft sich die gesamte Schweizer Langlauf- und Bi-

athlonszene seit über acht Jahren zum Networking, Ausbildung von Trainer, Kontakt mit Ausrüstern, spielerische Trainings für Kinder mit den Stars und nebenbei zu Drei Wettkämpfen. Trotz einiger krankheitsbedingten Abwesenheit stellte die TG BOSV SSM ihre gute Verfassung unter Beweis. In den einzelnen Disziplinen wurden neben Bestzeiten auf der ganzen breite Podestplätze und Rangierung in den Top Ten erreicht.

Nun bleibt dem Team noch einige Trainingsstunden zur Vorbereitung auf die Wettkampfsaison mit der Junioren und U23 Weltmeisterschaft im eigenen Land. Grund genug, sich nochmal täglich in den Aufgaben-Berg zu klemmen. Hoffen wir, in den WM-Orten auf gute Schneebedingungen und nutzen die Gelegenheit unser können einem breiten Publikum zu zeigen.

- Text & Fotos: Toni Burn, Chef TG BOSV SSM



Relais
HOTEL LE PETIT RELAIS - SAANENMÖSER

Hotel Le Petit Relais** Saanenmöser · Gstaad

Leser- & Direktbucher-Vorteil, ideal für TOP4 Skipass-Besitzer
Doppelzimmer mit Halbpension CHF 200 pro Nacht für 2 Personen (statt 274)
Vierbettzimmer mit Halbpension ab CHF 300 pro Nacht für 2 Erwachsene + 2 Kinder unter 25 Jahre · gültig Wintersaison 2017-18 (ohne 24.12.-3.1.2018)

Herzlich willkommen im kleinen familiären Chalet-Hotel für **Ski-in/Ski-out**. Komplett neu gebaut vor 5 Jahren im vielseitig ansprechenden erfrischenden Stil. Einheimische Gastgeber und Mitarbeiterinnen bieten das Richtige für Ihre Skitage. T +41 33 744 35 65 · info@lepetitrelais.ch · www.lepetitrelais.ch · Familie Lanz Kernern



Alpin – Swiss-Ski

Swiss-Ski Damen

A-Kader

Hählen Joana, 3775 Lenk
23.01.1992, Lenk, BOSV

B-Kader

Grossmann Katja, 3855 Brienz
30.04.1997, Unterbach, BOSV

C-Kader

Tschanz Jessica, 3792 Saanen
03.03.2000, Saanen, BOSV

NLZ

Fuchs Sue, 3860 Meiringen
28.01.2001, SAK Haslital Brienz, BOSV

Gerber Deborah, 3653 Oberhofen
28.03.1997, Schwanden, BOSV

Hauswirth Natalie, 3780 Gstaad
16.05.1997, Gstaad, BOSV

Müller Alissa, 3127 Mühleturnen
21.10.2000, Ski Team Diemtigtal, BOSV

Schweizer Nora, 3110 Münsingen
03.06.1999, Lenk, BOSV

Schwenter Belinda, 3778 Schönried
07.12.2000, Schönried, BOSV

Swiss-Ski Herren

B-Kader

Mani Nils, 3757 Schwenden
23.05.1992, Schwenden, BOSV

Brügger Matthias, 3714 Frutigen
12.02.1993, Frutigen, BOSV

C-Kader

von Grünigen Noel, 3787 Schönried
17.04.1995, Schönried, BOSV

Kohler Marco, 3860 Meiringen
23.11.1997, JO Unterbach, BOSV

Oehrli Joel, 3782 Lauenen
04.03.1998, Lauenen, BOSV

Rösti Lars, 3772 St. Stephan
19.01.1998, St. Stephan, BOSV

NLZ Herren

Ackermann Arne, 3860 Meiringen
13.11.1998, Unterbach, BOSV

Bähler Jann, 3665 Wattenwil
14.01.2000, Ski Team Diemtigtal, BOSV

Büschlen Dario, 3725 Achseten
25.02.1999, Frutigen, BOSV

Grünenwald Matthias, 3770 Zweisimmen
26.11.1999, Zweisimmen, BOSV

Kunz Delio, 3753 Oey
19.03.1999, Ski Team Diemtigtal, BOSV

Kunz Florian, 3753 Oey
Ski Team Diemtigtal, BOSV

Mani Yanick, 3753 Oey
29.10.1999, Ski Team Diemtigtal, BOSV

Tortajada Adrian, 6390 Engelberg
05.04.2000, Schönried, BOSV

von Siebenthal Patrick, 3792 Saanen
02.08.2001, Saanen, BOSV

Wyler Eric, 3855 Brienz
26.03.2001, SAK Haslital Brienz, BOSV

Alpin – BOSV Junioren/Juniorinnen

BOSV Junioren

Ackermann Lars, 3860 Meiringen
10.12.2000, SAK Haslital Brienz, BOSV

Adank Gian, 3800 Matten
10.05.2001 Matten, BOSV

Herrmann Luc, 3778 Schönried
10.02.2000, Schönried, BOSV

Knöri Michael, 3770 Zweisimmen
04.05.2001, Zweisimmen, BOSV

Künzi Jeremias, 3715 Adelboden
13.08.1999, Adelboden, BOSV

Mani Luca, 3756 Zwischenflüh
18.12.1998, Ski Team Diemtigtal, BOSV

Oester Kevin, 3612 Steffisburg
09.04.2001 Adelboden, BOSV

Off Dominic, 6083 Hasliberg-Hohfluh
26.05.2000, SAK Haslital Brienz, BOSV

Stössel Gian Marco, 3705 Faulensee
08.07.1999, Faulensee, BOSV

Styner Gabriel, 5035 Unterentfelden
06.09.2000, SAK Haslital Brienz, BOSV

von Allmen Franjo, 3766 Boltigen
24.07.2001, Boltigen, BOSV

von Grünigen Lian, 3778 Schönried
25.07.2001, Schönried, BOSV

BOSV Juniorenkader mit Auflage

Gehrig Marc, 3615 Heimenschwand
03.12.1988, Bärghutze, BOSV

Kohler Adrian, 3860 Schattenhalb
11.08.1996, SAK Haslital Brienz, BOSV

Trainer

Martin Veith
Eric Buchs

BOSV Juniorinnen Kader

Gruber Enya, 3812 Wilderswil
07.11.2000, Wilderswil, BOSV

Herrmann Michelle, 3777 Saanenmöser
06.05.2001, Schönried, BOSV

Kaech Valerie, 3600 Thun
09.05.2001, Homburg, BOSV

Trummer Julie, 3784 Feutersoey
01.07.2001, Gsteig-Feutersoey, BOSV

Sigrist Rahel, 5603 Staufen
06.06.2001, SAK Haslital Brienz, BOSV

BOSV Juniorinnen Kader mit Auflage

Bühler Diana, 3657 Schwanden
15.01.1997, Schwanden, BOSV

Trainer

Patrick Menaldo

Alpin – BOSV U16 Junioren

Mädchen

Biehler Astrid, Grund, RLZ Gstaad

Däpp Bigna, Gstaad, RLZ Gstaad

Brawand Tanja, Grindelwald,
RLZ Jungfrau

Hurni Michelle, Matten, RLZ Jungfrau

Knaben

Abplanalp Kilian, 3860 Meiringen
12.01.2001, SAK Haslital Brienz,
RLZ Haslital-Brienz

Brügger Michel, 3600 Thun
01.04.2002, Adelboden, RLZ Frutigen

Zurbügg Sandro, 3714 Frutigen
21.09.2002, Frutigen, RLZ Frutigen

Allemann Reto, Zweisimmen, RLZ Gstaad

Zybach Luca, Bärghutze, RLZ Frutigen

Jobin Clemens, SAK Haslital Brienz,
RLZ Haslital-Brienz

Nägeli Janis, SAK Haslital Brienz,
RLZ Haslital-Brienz

Trainer

Cristian Locher
Marcel Homberger

Skicross

Swiss-Ski A-Kader

Annen Priscillia, Lauenen
04.06.1992, BOSV

Regez Ryan, Wengen
30.01.1993, BOSV

Stähli Peter, Homburg
20.09.1989, BOSV

BOSV Skicross Kader

Baumann Thomas, 25.03.1997
Grindelwald, BOSV

Kohler Sonja, 25.02.2000
Haslital, BOSV

Liechti Sven, 25.07.2001
Schangnau, SSM

Rölli Nils, 31.05.2001
Mürren, BOSV

Seematter Alina, 01.04.2000
Faulensee, BOSV

Steiner Roman, 3762 Erlenbach,
16.01.1998, Erlenbach, BOSV

BOSV Skicrosskader mit Auflage
Amstutz Denja, 04.02.1998, BOSV
Lubasch Noah, 30.09.2000, BOSV

Trainer

Cyril Wyss

Skisprung

Swiss-Ski B-Kader

Karlen Gabriel, 1659 Rougemont
10.03.1994, BOSV

Swiss-Ski C-Kader

Hauswirth Sandro, 3792 Saanen
29.08.2000, BOSV

Equipe West

Bertsch Marco, 3792 Saanen
17.09.2004, BOSV

Romang Kevin, 3780 Gstaad
23.02.1999, BOSV

Von Grünigen Kim, 3792 Saanen
30.04.2003, BOSV

Kids West

Bertsch Marco, 3792 Saanen
17.09.2004, BOSV

Trainer

Rolli Martin, 3116 Kirchdorf
BOSV Equipe West, 079 393 62 48

Bousset Arnaud, F-39220 Les Rousses
Bois d'Amont, +33 645 475 128

Hauswirth Christian, 3792 Saanen
SC Gstaad, 079 355 11 40

Hauswirth Kilian, 3792 Saanen
SC Gstaad, 079 832 52 85

Brand Philippe, 3780 Gstaad
SC Gstaad/Equipe West, 078 731 22 06

Hauswirth Benz, 3792 Saanen
SC Gstaad, 079 375 36 07

Romang Bruno, 3792 Saanen
SC Gstaad, 079 439 77 38

Romang Toni-Beat, 3780 Gstaad
SC Gstaad, 079 712 90 66

Skilanglauf/Biathlon TG BOSV SSM

Swiss-Ski

Von Siebenthal Natalie, 3792 Saanen
30.09.1993, Turbach-Bissen, BOSV, Swiss-
Ski Nationalmannschaft

Trainingsgruppe 1

Bovisi Sandro, 3145 Niederscherli
03.02.1997, ST Bern, SSM, Swiss-Ski C-
Kader

Burkhalter Joscha, 3770 Zweisimmen
11.07.1996, SC Zweisimmen, BOSV, Swiss-
Ski C- Kader

Dolder Mario, SSC Riehen/SSM, Swiss-Ski
A-Kader

Meinen Susi, 3766 Boltigen
19.05.1992, SC Zweisimmen, BOSV, Swiss-
Ski Elite B- Kader

Trainingsgruppe 2

Bieri Annatina, 4410 Liestal BL
27.10.1999, SSC Riehen, SSM, Swiss-Ski
Kand.

Buchs Nicola, 3775 Lenk
20.04.2000, SC Lenk, BOSV

Christeler Stefan, 3775 Lenk
30.01.1999, SC Lenk, BOSV

Hartmann Cooper, 4125 Riehen
09.04.2001, NSC Oberhasli, BOSV

König Aline, 4304 Giebenach
07.03.1999, SSC Riehen, SSM, Swiss-Ski
Kand.

König Seraina, 4304 Giebenach
26.03.2001, SSC Riehen, SSM

Mauron Lars, 1737 Plasselb
20.09.1999, SC Plasselb, SSM

Niedhart Rahel, 3718 Kandersteg
09.07.1999, SC Kandersteg, BOSV

Prentler Sascha, 3718 Kandersteg
13.05.1999, SC Kandersteg, BOSV, Swiss-
Ski Kand.

Scheidegger Alex, 6196 Marbach
04.04.2001, SC Kandersteg, BOSV

Von Känel Matthias, 3713 Reichenbach
i.K.

02.04.2000, SC Adelboden, BOSV

Burkhalter Yara, 3770 Zweisimmen
09.04.2002, SC Zweisimmen, BOSV

Roth Jan, 3774 Muri b. Bern
03.08.2002, SC Kandersteg, BOSV

Wenger Gianluca, 3123 Belp
04.07.2002, NSK Thun, BOSV

Fahner Fabian, 3860 Meiringen
01.03.2001, NSC Oberhasli, BOSV

Mauron Sven, 1737 Plasselb
28.09.2001, SC Plasselb, SSM

Wittwer Björn, 3713 Reichenbach i.K.
08.01.2001, NSK Thun, BOSV

Trainingsgruppe 3

Beetschen Sabine, 3775 Lenk
04.05.2003, SC Lenk, BOSV

Fähndrich Silvio, 3771 Blankenburg
23.04.2003, SC Zweisimmen, BOSV

Fahner Ivan, 3860 Meiringen
06.02.2003, NSC Oberhasli, BOSV

Kienholz Svenja, 3860 Meiringen
03.07.2003, NSC Oberhasli, BOSV

Mühlematter Pirjo, 3852 Ringgenberg BE
17.12.2003, NSC Oberhasli, BOSV

Mürner Enya, 3713 Reichenbach i.K.
21.08.2004, SC Frutigen, BOSV

Nagel Tobias, 3280 Murten
20.01.2004, SC Plasselb, SSM

Nagel Florian, 3280 Murten
20.01.2004, SC Plasselb, SSM

Neuhaus Samuel, 1737 Plasselb
08.01.2003, SC Plasselb, SSM

Niedhart Lea, 3718 Kandersteg
17.08.2002, SC Kandersteg, BOSV

Perren Tanja, 3775 Lenk
22.02.2002, SC Lenk, BOSV

v. Weissenfluh Fabienne, 3770 Zweisim-
men
26.02.2001, SC Zweisimmen, BOSV

Wampfler Karina, 3775 Lenk
01.04.2004, SC Lenk, BOSV

Trainer

Burn Toni, 3714 Frutigen, SC Adelboden

Trachsel Doris, 1737 Plasselb, SC Plasselb

Regionenvertreter

Dräyer Simon, 3775 Lenk, SC Lenk

Mischol Seraina, 3653 Oberhofen, NSK
Thun

Mühlematter Paul, 3852 Ringgenberg BE
NSC Oberhasli

Telemark

Swiss-Ski Nationalmannschaft

Oehrl Simone, 89, 3780 Gstaad, BOSV

Swiss-Ski A-Kader

Rufer Thomas, 87, 3600 Thun, BOSV

Swiss-Ski C-Kader

Aegerter Kim, 96, 3775 Lenk, BOSV

Snowboard

Pro

Gerber Sandra, Zollbrück, SC Belp
Hasler Alexandra, Bern, SC Birg Bern
Schärer Michael, Spiez, SC Münsingen
Thönen Moritz, Hilterfingen,
 SC Grindelwald

Challenger

Müller David, Adelboden
 SC Adelboarders
Rieder Stefanie, Matten, SC Matten
von Graffenried Gian, Diemerswil,
 SC Birg Bern

Rookie

Siegenthaler Sina, Schangnau,
 SC Schangnau
Bitschnau Pascal, Münchenbuchsee,
 SC Birg Bern
Jost Muriel, Münchenbuchsee,
 SC Birg Bern
Lubasch Nicola, Meiringen, SC Haslital
Schwan Philip, Konolfingen
Menth Ralph, Riedholz, SC Niederbipp

Performer

Greuter Thierry Noah, Burgdorf, SC Rüti
Aegglen Thomas, Blumenstein,
 SST Diemtigtal
Bouidoires Liam, Biel, SC Birg Bern
Bucher Jeremy, Lengnau, SC Birg Bern
Buntschu Leandro, Guschelmuth,
 SC Birg Bern
Girardon Ethan, Flamatt, SC Belp
Kiener Luca, Siselen, SST Diemtigtal
Leuenberger Lukas, Ammerzwil,
 SC Birg Bern
Salis Andrina, Moosseedorf,
 SST Diemtigtal
Wiedmer Léonie, Oey, SST Diemtigtal

Contender

Augsburger Jonas, Unterseen, SC Matten
Berger Benno, Fahrni, SST Diemtigtal
Bucher Jari, Lengnau, SC Lenk
Burri Robin, Schüpfen, SST Diemtigtal
Gasser Lars, Meiringen, SC Haslital
Kiener Yanic, Siselen, SC Lenk
Krista Leonie, Unterseen, SC Matten

Lüber Louise

, Thun

Wüthrich Janine, Schwenden,
 SST Diemtigtal
Wyss Niklas, Goldswil, SC Matten

Cheftrainer FS:

Samuel Joss, Bern,
 samueljj@snowboard-babe.ch

Cheftrainer SBX:

Kevin Arnold, Ostermundigen,
 kevin@snowboard-babe.ch

Nachwuchsverantwortliche:

Sabrina Stauffer, Hinterkappelen,
 sabrina@snowboard-babe.ch

Bern Freeski

NLZ Freeski Engelberg

Keller Joel, 3780 Gstaad
 01.05.2000, SC Gstaad

Sportgymnasium Freeski Davos

Burn Loris, 3715 Adelboden
 02.07.1998, SC Adelboden

Bern Freeski Team

Grossniklaus Robin, 3661 Uetendorf
 05.12.2002, Snow Sports Thun
Meier Simon, 3600 Thun
 08.06.1998, k.a.
Müller Yves, 3370 Zweisimmen
 14.12.1993, SC Zweisimmen
Rüegsegger Yannick, 3645 Gwatt
 22.12.1999, Snow Sports Thun
Rupp Leo, 3671 Brenzikofen
 03.07.2001, Snow Sports Thun

Rüegsegger Thierry, 3646 Gwatt
 30.07.2005, Snow Sports Thun
Althaus Cerin, 3645 Gwatt
 16.10.2004, Snow Sports Thun

Neueintritte 2017/18

Ruchti Lars, 3800 Unterseen
 15.5.2006, SC Grindelwald
Kaufmann Nico, 3818 Grindelwald
 SC Grindelwald
Borra Silvan, 3819 Grindelwald
 SC Grindelwald

Trainer

Hösli Menk, 3855 Brienz
 076 466 79 39, hoesli.menk@gmail.com
Martin Nico, 3700 Spiez
 nico@vir2al.ch
Burri Andreas, 3652 Hilterfingen

078 855 98 42, ashee@gmx.ch

Hüsler Alex, 3000 Bern,
 078 611 30 02, alexhuesler@gmail.com

Blum Lucien, 3780 Gstaad
 lucienbluemli@hotmail.com

Nyffenegger Andreas
 079 920 32 61, nyffenegger.andreas@gmx.ch

Von Gunten Andrina, 3658 Merligen
 079 396 66 92,
 andrinavongunten@hotmail.com

Trainer (ERSATZ/Trampolin)

Bhend Eveline, 3800 Unterseen
 079 664 26 08, eveline.b@gmx.ch
Lauper Nils, 3801 Unterseen

Ausbildungskurse Skitouren mit Bergführer

Kurs Orientierung

Datum: Samstag, 9. Dezember 2017
 Ort: Diemtigtal BE
 Kosten: CHF 50.– für Swiss-Ski-Mitglieder
 CHF 65.– für Nichtmitglieder
 Kursleitung: Ueli Bühler, Bergführer
 Anmeldung: Andrea Fahrni, Tel. 078 712 32 61, andrea.fahrni@timetool.ch
 Bemerkung: Dieser Kurs richtet sich sowohl an Anfänger wie Fortgeschrittene
 Anmeldeschluss: 4. Dezember 2017

Ausbildungskurs Lawinen Schwarzwaldalp

Datum: Samstag/Sonntag, 27./28. Januar 2018
 Ort: Rothbad Horboden, Diemtigtal BE
 Kosten: CHF 140.– für Swiss-Ski-Mitglieder inkl. HP
 CHF 180.– für Nichtmitglieder inkl. HP
 Kursleitung: Ueli Bühler, Bergführer
 Anmeldung: Andrea Fahrni, Tel. 078 712 32 61, andrea.fahrni@timetool.ch
 Bemerkung: Dieser Kurs richtet sich sowohl an Anfänger wie Fortgeschrittene
 Anmeldeschluss: 30. Dezember 2017

Der BOSV bietet auch im kommenden Winter wieder einen 2-tägigen Lawinenkurs mit Bergführer an. Der Kurs richtet sich sowohl an Anfänger wie fortgeschrittene Skitourenfahrer und Snowboarder. Kerninhalt des Kurses sind Tourenplanung, Spuranlage, Schneedeckenaufbau, Schneeprofil, Bestim-

mung von Gefahrenzonen, Beurteilung mit der Reduktionsmethode. Der Kurs bietet nebst einem umfassenden Theorieteil zwei Anwendungstouren sowie praktische Übungen im Gelände.

- Text: Andrea Fahrni, Tourenchefin BOSV

Impressum

Redaktion

tanja.aegerter@bluewin.ch

Adressänderungen

Swiss-Ski
 Worbstrasse 52
 3074 Muri b. Bern
 mitglied@swiss-ski.ch

Inserate, Gestaltung, Satzherstellung und Druck

Kopp Druck+Grafik AG
 Gewerbestrasse 1A
 3770 Zweisimmen
 info@koppdruck.ch

Titelbild

TG 3
 Foto: Toni Burn

Auflage

6200 Exemplare

Nächste Ausgabe

Mai 2018

Erscheinungsdaten

Dezember und Mai

SHRED-DAY SNOWBOARD TÄÄG
 HESCH FREUD AM BOARDÄ?
 DE MÄUD DI A FÜR D'BABE SNOWBOARD-TÄÄG!

DU KANNST MITMACHEN, WENN DU SELBSTÄNDIG LIFT UND KURVEN FAHREN KANNST - EGAL, WIE GUT DU BOARDST.

DIE TEILNAHME AN DEN „BABE SNOWBOARDTÄÄG“ IST KOSTENLOS. DIE BOARDING ASSOCIATION BERN UND DIE JO AUS DER REGION ZEIGEN DIR ALLE TRICKS, DIE DIR SPASS MACHEN.

ES GIBT AUCH DIE MÖGLICHKEIT AM KIDS FUN JAM EVENT IN MEIRINGEN TEILZUNEHMEN. ALLES WAS ES BRAUCHT, IST DEINE ANMELDUNG UND EIN TICKET FÜR DAS JEWEILIGE SKIGEBIET.

UNTER ALLEN TEILNEHMENDEN DER KIDS FUN JAM (EVENT AM 31.03.2018) VERLOSEN WIR ZWEI KINDERSNOWBOARDS VON NITRO.

**WEITERE INFOS UND ANMELDUNG UNTER:
WWW.SNOWBOARD-BABE.CH**

WANN: IMMER UM 09.30 UHR BEI DER TALSTATION

WO: 13.01.18 / SAANENMÖSER	18.02.18 / WIRIEHORN
28.01.18 / MÜRREN	MÄRZ 18 / SCHWARTZSEE
11.02.18 / ERIZ	31.05.18 / MEIRINGEN

«Wie Du die Energiezukunft heute schon in Dein Zuhause holst?»



Carlo Janka,
Olympiasieger
& Weltmeister

Mit unserer intelligenten Energielösung Home Energy.

bkw.ch/swiss-ski

ENERGIE FÜR MORGEN

 **BKW**